

2017-02-15

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mildensee am 20.09.2016

**Sitzungsbeginn:** 18:30 Uhr  
**Sitzungsende:** Uhr  
**Sitzungsort:** Landjägerhaus Mildensee, Oranienbaumer Str. 14 a

### Es fehlten:

Mohs, Ralf	entschuldigt
Storz, Angelika	entschuldigt

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Groneberg eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden Ortschaftsratsmitglieder und Bürger, als Gäste Herrn Böwing, Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest.

Mit 4 anwesenden von 6 Ortschaftsratsmitgliedern, ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### **2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form ohne Änderungen oder Ergänzungen bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

### **3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2016**

Die Niederschrift der Sitzung vom 21.06.2016 wird in vorliegender Form bestätigt.

**Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

### **4 Einwohnerfragestunde**

#### **4.1 Parkplätze Friedhof**

Herr Trau, Bröllwitzer Straße 1b, bittet um Prüfung, ob es möglich wäre vor dem Friedhof Parkplätze zu schaffen. Lt. seinen Aussagen ist das nahe gelegene Grundstück Pötnitz 23 seit Jahren nicht mehr bewohnt, dementsprechend haben sich davor „wilde“ Parkplätze gebildet. Sein Vorschlag dahingehend, dass die Fläche vom Unkraut befreit und anschließend geschottert werden könnte, um Parkraum am Friedhof zu schaffen.

V: EB Stadtpflege / A 66

T: 18.10.2016

### **5 Bürgereingabe zur "Tempo 30 Zone" in der Kleutscher -, Oranienbaumer- und Breitscheidstraße**

Herr Böwing, Sachgebietsleiter Verkehrsbehörde berichtet über die aktuelle Verkehrslage in Mildensee. Zurzeit besteht eine Vorfahrtsstraße mit Tempo 50, davon abgehend in den Nebenstraßen, Tempo 30-Zonen. Der Straßenzug unterscheidet sich wesentlich von den umliegenden Tempo 30-Zonen der Nebenstraßen, in denen es sich um reine Wohngebiete handelt. 2011 wurde durch ein Bürgerbegehren aus einer Tempo 30-Zone eine 50er-Zone gemacht, seitdem hat sich an den Gegebenheiten nichts wesentlich verändert. Im damaligen Verfahren wurde dies auch durch die obere Verkehrsbehörde entschieden. Statt einer Tempo 30-Zone besteht ebenso die Möglichkeit eine Streckenabschnittsgeschwindigkeit mit 30 km/h anzulegen. Hierzu müssen allerdings einige Kriterien erfüllt werden, z.B. der bauliche Zustand der Straße ist schlecht oder aufgrund eines hohen Verkehrsaufkommens. Hierzu liegen nach Prüfung der Fachämter keine Gründe für eine Geschwindigkeitsbegrenzung vor. Infolge dessen, wurden auch die Verkehrslagen anderer Ortschaften geprüft. In Kleutsch ist beispielsweise ein wesentlich geringeres Verkehrsaufkommen, dort liegen völlig andere Grundvoraussetzungen vor. Außerdem wurde die Verkehrslage in Waldersee zum Vergleich genommen. Hier ist aufgrund des hohen Verkehrs-

aufkommens durch die L133, keine Tempo 30-Zone. Es wurde lediglich eine Geschwindigkeitsbegrenzung vor der Grundschule und dem Einkaufszentrum auf 30 km/h vorgenommen. Geschwindigkeitskontrollen können durch den Stadtordnungsdienst in Mildensee nur sehr schwer durchgeführt werden, da durch die unterschiedliche Höhenlage, vor allem in der Breitscheidstraße, die Erfassung technisch nicht möglich ist. In der Kleutscher Straße ist es durch die Kurven ebenfalls schwierig. Durch den Stadtordnungsdienst wird geprüft, an welchen Stellen die Geschwindigkeitskontrollen noch möglich sind. Die Ausweisung als Nebenstreckennetz wird entfernt, dies soll entlastend wirken.

Herr Groneberg erklärt hierzu, dass die Löschung der Nebenstrecke sehr positiv ist. Er würde eine Beschränkung auf 7,5 Tonnen begrüßen, außerdem weist er auf die Verkehrslage in Nord hin. Herr Böwing weist hierzu auf die Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo-30 hin, es handelt sich in Nord um eine Vorfahrtsstraße. Die Begrenzung auf 30 km/h kann aufgrund der schmalen Straße, der Fahrbahnverengungen und der Fußgängerüberwege gerechtfertigt werden. Für eine Begrenzung auf 7,5 Tonnen gelten dieselben Voraussetzungen wie für eine Verminderung der Geschwindigkeit, diese liegen in Mildensee nicht vor.

Herr Semper berichtet, dass früher Geschwindigkeitskontrollen in der Breitscheidstraße durchgeführt wurden. Herr Kellner beantwortet, dass die Kontrollen durch die Polizei andere Voraussetzungen haben, als mit dem „Blitzerauto“ des Stadtordnungsdienstes. Herr Semper weist außerdem auf die Unfallgefahr an der Eisdielen in der Breitscheidstraße hin, für Fahrradfahrer ist dies besonders gefährlich. Wenn die Eisdielen in Betrieb ist, ist es durch die parkenden Autos besonders schlimm. Zu den baulichen Voraussetzungen der Straße kann Herr Böwing keine Auskunft geben, dies ist Sache des Tiefbauamtes. Laut Auskunft der Polizei ist hier kein Unfallschwerpunkt zu sehen.

Herr Kellner weist auf den Fahrradweg in Nord hin, außerdem benutzen viele Kinder diese Strecke als Weg zum Bus. An der Sparkasse ist ebenfalls ein erhöhtes Unfallrisiko durch die parkenden Autos.

Frau Moll geht regelmäßig mit den Kindern vom Kindergarten diesen Weg und muss die Straße, am Springbrunnen auf dem Weg zur Turnhalle queren. Dies ist ebenfalls sehr gefährlich. An dieser Stelle wäre ein Zebrastreifen oder eine Geschwindigkeitsbegrenzung angebracht.

Die Sitzung wird für einige Minuten für eine Bürgerdiskussion unterbrochen.

In der Bürgerdiskussion, stellte sich heraus, dass es sich um ein Missverständnis des Bürgerbegehrens handelte. Es ist keine Tempo 30-Zone gewünscht, sondern eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf Tempo 30, als Vorfahrtsstraße. Hierzu erfolgt nun erneut eine Prüfung.

WV

## **6 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung**

### **wahrgenommene Termine und Einladungen:**

12.07.2016, 09.08.2016, 06.09.2016 Sitzungen des Festkomitees

30.07.2016	Festveranstaltung Einweihung Rastplatz am Napoleonsturm (soll als Beitrag von Mildensee zur LAGA 2022 Bewerbung genommen werden)
14.08.2016	Verabschiedung Pastorin Schneider
16.08.2016	Planungsanlaufbesprechung Instandsetzung Scholitzer See, von Brücke Breitscheidstraße bis Brücke Zubringer Ost B 185 (Teilnahme auch durch stellv. Wasserwehrlleiter Christian Bühnemann, Planungsablauf wird zum Protokoll genommen)
21.08.2016	offizielle Verabschiedung Pastorin Schneider in den Ruhestand

### **Informationen:**

Herr Groneberg wies am Rande der Veranstaltung, Planungsablaufbesprechung zur Instandsetzung des Scholitzer Sees vom 16.08.2016 auf einen abgebrochenen dicken Ast hin. Dieser befand sich im Bereich des Angers im See und bat um Beräumung, da der Bauernmarkt kurz bevor stand. Er lobte die Verwaltung, für die schnelle Freigabe des Umweltamtes zur Bergung, durch die Berufsfeuerwehr.

Herr Groneberg wies außerdem darauf hin, dass er die Verlegung der Veranstaltung der Planungsergebnisse zur Wilden Mulde am 29.08.2016 von 18:00 Uhr auf 16:00 Uhr mit Unverständnis betrachtet. Er habe diesbezüglich einen Wasserfachmann eingeladen, der kurzfristig seine Termine nicht ändern konnte, ebenfalls wie Herr Groneberg.

Die Einladung zur nächsten Veranstaltung am 25.09.2016 wurde an alle OSR-Mitglieder weitergeleitet.

V: A83  
WV

## **7 Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder**

### **7.1 Radfahrständer Rastplatz / Bushaltestelle**

Mitteilung durch Herrn Groneberg, dass die Radfahrständer an der Bushaltestelle beschädigt wurden. Diese sind auf den Steinen festgeschraubt, aber locker.

Herr Mosch wies auf die schwierige Umsetzung hin, mit dem Hinweis, dass dies vorerst nicht geändert werden könne. Herr Kellner schlägt vor, die Radfahrständer in Eigeninitiative nochmals zu befestigen bzw. zu sichern.

V: ORM Kellner

## **Budget des Ortschaftsrates 2016**

Die Verteilung des Restbudgets wird wie folgt festgelegt:

1. 249,00 Euro- Mildenseer Spielbude, Federspielgerät Flusspferd
2. 307,02 Euro- HV Mildensee, Pfingstreiten
3. 200,00 Euro- Bühne Rodleben

1.

Finanzplan lt. Antrag:

### **Mildenseer Spielbude, hier: Federspielgerät Flusspferd**

Eigenmittel:	249,00 Euro
Zuwendungen Dritter:	0,00 Euro
beantragte Zuwendungen der Stadt:	<u>249,00 Euro</u>
insgesamt:	<u>498,00 Euro</u>

2.

Finanzplan lt. Antrag:

### **Mildenseer Heimatfreunde e.V., hier: Pfingstreiten in Mildensee**

Eigenmittel:	1538,31 Euro
Zuwendungen Dritter:	0,00 Euro
beantragte Zuwendungen der Stadt:	<u>307,02 Euro</u>
insgesamt:	<u>1845,33 Euro</u>

3.

Der OR Mildensee beantragt eine Zuwendung in Höhe von 200,00 Euro, für die Ausleihe der transportablen Bühne aus Rodleben.

Die Beantragung ist vorbehaltlich der Freigabe der Mittel.

### **Abstimmungsergebnis: 4 : 0 : 0**

Es wird durch Herrn Mosch mitgeteilt, dass die Kosten für Strom, für den Springbrunnen in Mildensee durch das TBA getragen werden. Für die Wartung und Pflege meldet sich Kellner, als Stellvertreter soll Herr Opitz gefragt werden. Eine Einweisung wird durch die Firma erfolgen. Terminvereinbarung über Herrn Mosch.  
WV

Herr Mosch bittet um Überprüfung des Protokolls vom 21.06.2016. Hierzu ist zu Klären, ob alle offenen Anfragen noch offen sind, oder ob sich bestimmte Sachverhalte eventuell schon erledigt haben. Er bittet um Klärung, bis zur nächsten Ortschaftsratsitzung. Die offenen Punkte des Protokolls sollen in einem Vororttermin mit Frau Streiber, Herrn Mosch und Frau Scholze besichtigt und fotografiert werden. Dem stimmt Herr Groneberg zu.

### **Top 8.1 vom 17.11.2015 Schild Radweg**

Ende der Breitscheidstr. muss die Teerdecke repariert werden  
Prüfung, ob Schild „Wechsel Radweg“ aufgestellt werden kann.

20.09.2016:

Nochmalige genaue Erklärung der Situation durch Herrn Groneberg. Eine Begutachtung hat vor der Sitzung durch Herrn Böwing und Herrn Mosch stattgefunden. Herr Böwing ging von einem „Zwangsschild“, zur Benutzung des Radweges aus. Es soll allerdings lediglich ein Hinweisschild zur Benutzung eines Radweges aufgestellt werden. Eine nochmalige Prüfung, in Verbindung mit dem Sachverhalt „Tempo 30-Zone“ wird durch das Straßenverkehrsamt wird erfolgen.

WV

### **9.1 vom 21.06.2016 Überflutung bei Starkregen Brölwitzer Str. 33**

Herr Groneberg: Familie Fahrig, Brölwitzer Str. 33 sprach in der Bürgersprechstunde vor und bat um Unterstützung des OSR bzgl. Der „Überflutung“ ihres Grundstücks bei Starkregen. Schilderung des Vorfalles wurde an Ref.07 weitergeleitet, bzgl. Klärung über Fachamt.

Herr Kellner: Letzter Stand dazu, tagsüber soll bei einem Starkregenereignis in Regelmäßigkeit ein Pumpenauto der Stadtpflege den Schacht abpumpen. Sollte solch ein Ereignis am Abend bzw. der Nacht sein, soll die Feuerwehr diesen Schacht abpumpen. Diese Vereinbarung wurde bei einem VOT mit dem Amt 37 getroffen. Die Stadtpflege pumpt allerdings den Schacht tagsüber nicht aus und daher wird regelmäßig die Feuerwehr in der Nacht gerufen.

WV

### **9.3 vom 21.06.2016 Reinigung Fußweg Tiergarten zur Kirche**

Mitteilung Herr Groneberg die Reinigung erfolgt sobald der „1 Euro-Jobber“ aus der Krankheit zurück ist.

Herr Kellner: Durch Regenfälle sind dort die Steine sehr ausgespült, fragt an ob evt. über Stadtpflegebetrieb Sand zur Verfügung gestellt werden könnte.

Herr Mosch: „1 Euro-Jobber“ hat genaueste Vorgaben welche Aufgaben er zu erledigen hat.

Herr Kellner: Auf dem Radweg müssten dringend die Steine aufgefüllt werden, Unfallgefahr.

Herr Mosch bittet um Übersendung von Fotos und genauer Lage, dies soll über Herrn Kellner erfolgen.

V: ORM Kellner

T:18.10.2016

#### **9.4 vom 21.06.2016 Kleutscher Straße LKW-Verbotsschild**

Herr Mohs: In der Kleutscher Straße am anderen Ende (Ortseinfahrt) vom Baumstumpf stand ursprünglich ein Durchfahrtsverbotsschild für LKW. Dieses ist wahrscheinlich durch die Bauarbeiten bzw. Umleitung weggenommen worden. Das Schild müsste wieder aufgestellt werden.

V: A 32

T:18.10.2016

#### **TOP 9.1 vom 24.05.2015 Radweg in Richtung Mios**

Radweg zwischen Kaufland und Fa. Stracke in Richtung „Mios“ ist zugewachsen. Es wurde um Bearbeitung gebeten.

Herr Kellner sendet Frau Herrmann die genaue Standortangabe mit Bildern, zur weiteren Verwendung, zu.

20.09.2016:

Fotos wurden an Frau Herrmann gesandt.

V:07-07/ Frau Herrmann

T:18.10.2016

#### **zu TOP 6 vom 15.03.2016**

##### **Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

-Antrag von Hr. Rönicke dass auf dem Fußweg Ecke O.-Baumer-Str./Kleutscher Str. ein Baumstumpf und ein weiterer hohler toter Baum entfernt werden müssen.

19.04.2016:

Austausch eines defekten Verkehrsschildes im Bereich Pötnitz auf dem Zufahrtsweg in den vorderen Tiergarten.

Schriftwechsel liegt Ref. 08

21.06.2016:

Das defekte Verkehrsschild wurde noch nicht ausgetauscht.

V: Ref. 07-02

WV

#### **zu TOP 6 vom 16.02.2016**

##### **Straßenunterhaltungsmaßnahmen/Instandsetzungen für 2016 und 2017**

-Regulierung Straße Tiefer Grund zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall, hier Verfüllung der großen Schlaglöcher

-Fortsetzung der in 2015 begonnenen Pflasterarbeiten (Reparatur einzelner Platten) im Kirchhau zwischen Tiergartenstraße und Am Poetenwall

-Bankett Kapenstraße rechtsseitig (nicht Fußwegseite) muss geschottert werden, da dort extrem große Schlaglöcher vorhanden sind und dadurch Aufstau von Oberflächenwasser

-Kleutscher Str., Einmündung zur Mühle muss dringend ausgebessert werden, da dort bei Starkregen das Oberflächenwasser „aufläuft“ und hierdurch die Gefahr besteht, dass Wasser in die Garage auf dem angrenzenden Grundstück läuft. Auch muss die Rinne Richtung Oranienbaumer Str. ausgebessert werden, damit das Oberflächenwasser kontinuierlich abläuft und sich nicht aufstaut.

-Fußwegausbesserungsarbeiten Oranienbaumer Straße zwischen ehemaliger Stadtsparkasse und Einmündung Parkplatz Volksbank (Pflasterungen teilweise überhaupt nicht mehr vorhanden).

WV

### **zu TOP 6.3 vom 27.10.2015: Bustransport Schuljahr 2015/2016**

15.03.2016:

Besprechung mit stellv. Schulleiterin, Hr Kochmann, erfolgte am 09.03.2016

-neuer Besprechungstermin wurde für den 01. Juni vereinbart, bis dahin sind die Schülerzahlen für das Jahr 2016/2017 bekannt (zzt. 6 Schüler aus der 6. Klasse und 10 Schüler aus der 5. Klasse) zwecks Prüfung neuer Busfahrzeiten

-Fr. Reinsdorf wurde durch OBM telefonisch in Kenntnis gesetzt

21.06.2016:

Herr Groneberg:

Das Gespräch mit stellv. Schulleiterin und SGL Schulverwaltungsamt bzgl. dem Schulweg und der Mittagsverpflegung. Am Schulverkehr wird sich erstmal nichts ändern können, sollte es nochmals zu Beschwerden kommen, wird Herr Groneberg erneut Gespräche führen.

Lt. Aussage von Frau Moll, hat sie gehört, dass sich bzgl. der Mittagsverpflegung noch nichts verändert hat und die Eltern ihre Kinder deshalb abgemeldet haben. Sie möchte sich diesbezüglich noch einmal mit den Eltern in Verbindung setzen.

WV OR

### **zu TOP 5 vom 21.04.2015**

#### **Entfernung der restlichen Bäume im Scholitzer See**

Anfrage zur Entfernung der letzten Bäume am Ende des Scholitzer Sees (Uferseitig Richtung Festplatz, Bereich Verbindungsweg -Tiergarten zur Kirche)

V: A 66

WV

### **zu TOP 7.4 vom 20.01.2015 - Heckenbepflanzung**

Eine Lückenbepflanzung für die Hecke ist für September / Oktober vorgesehen. Angebot von Stadtpflege liegt jedoch noch nicht vor. Die Lückenbepflanzung muss nicht aus dem Budget des OR finanziert werden.

V: EB Stadtpflege

WV

### **zu TOP 7.3 vom 20.01.2015 Schottern der Löcher- Kapenstraße/Tiefer Grund**

15.03.2016:

MN wurde erneut als Straßenunterhaltsmaßnahme über das Ref. 07-02 angemeldet

WV

### **zu TOP 4.1. vom 18.06.2013 - Überprüfung Grabensystem- Herr Scharon**

Zufluss Teich am Bauerngarten

11.02.2014:

Feststellung A66: keine Verbindung vom Teich zum Grabensystem Pötnitz  
Überprüfung zur Gewässerschau  
V: OR  
WV

**VOT vom 04.03.2013- Prüfauftrag Neubau KiTa**

(Gebäude in der Oranienbaumer Str. 27)

27.10.2015:

Frau Storz: (s. Vorschlag Neubau KiTa über DeKiTa- TOP 4 vom 19.01.2016)

-fortlaufende Informationen zum Prüfauftrag an den OR

19.01.2016:

Frau Rach Informationen zum Sachstand „Neubau einer Kindertagesstätte“

21.06.2016:

Herr Groneberg: Die Kita in Kleutsch wird erst nach Fertigstellung der Kita in Mildensee geschlossen. BV hierzu ist lt. Aussage von Herrn Mosch am 22.06.2016 im SR.

WV (fortlaufend)

**10 Schließung der Sitzung**

Herr Groneberg stellt die Öffentlichkeit der Sitzung her und beendet sie um 20:00 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 18.10.2016 statt.

Dessau-Roßlau, 05.04.17

---

Vorsitzender Ortschaftsrat Mildensee

Schriftführer